

	<p>Objekt:           Hochofenabstich</p> <p>Museum:          Museum des Heimatvereins Hörde Hörder Burgstraße 18 44263 Dortmund 0157 389 633 12 johan.bruecher@t-online.de</p> <p>Sammlung:        Stahl</p> <p>Inventarnummer: 2023.2236</p>
--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Beschreibung

Eindrucksvolles Bild eines Hochofenbstichs. Auf der Bühne der Abstichhalle wurde vorher aus Sand, Beton oder Ziegelsteinen eine Rinne geformt, um das flüssige Eisen in den so genannten „Fuchs“ laufen zu lassen. Der Fuchs ist ein Siphon, der im Prinzip eine Rinne mit zwei Abflüssen ist, in welcher das Roheisen von der Schlacke aufgrund der unterschiedlichen Dichte getrennt wird. Am Ende des Fuchses läuft das Roheisen über ein Loch im Boden zum Transport per Pfannenwagen.

(Quelle: [https://de.wikipedia.org/wiki/Abstich\\_\(Metallurgie\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Abstich_(Metallurgie)))

## Grunddaten

Material/Technik:

Papier (Foto)

Maße:

H 30 cm; B 24 cm

## Ereignisse

Wurde            wann  
erwähnt

wer            Hochofen

wo

## Schlagworte

- Fotografie
- Hochofen
- Verhüttung